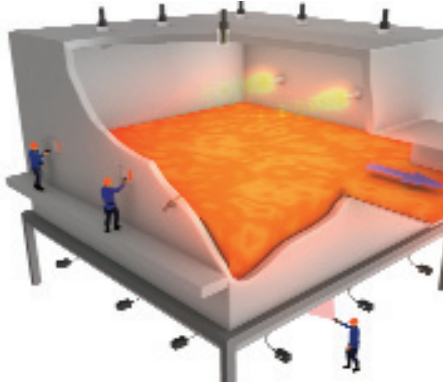


Überwachung der Isolierung von Glaswannen

Aufgabenstellung

Bei der **Glasherstellung** werden verschiedene Rohstoffe im Schmelzofen bei Temperaturen von bis zu 1600°C geschmolzen und homogenisiert. Dabei ist eine **wirksame Isolierung der Schmelzwanne** unentbehrlich. Die zur Ausmauerung der Wannen verwendeten feuerfesten Materialien werden jedoch durch die außergewöhnlich hohen Temperaturen stark beansprucht und unterliegen hohen Verschleißerscheinungen. Um die **Instabilität** oder sogar **drohende Durchbrüche** aufgrund einer beschädigten Isolierung an der Wanne zu **vermeiden**, sind die **kontinuierliche Überwachung und Kontrollmessung der Stirnwand- und Deckentemperatur** innerhalb der Schmelzwanne notwendig. Schwachstellen innerhalb der Schmelzwanne können somit frühzeitig erkannt werden und ermöglichen die **Optimierung der Schmelzwannenlaufzeit** bei gleichzeitiger Erhöhung der Betriebssicherheit.



Überprüfung und Überwachung der Decken- und Stirnwandtemperatur

Unsere Lösung

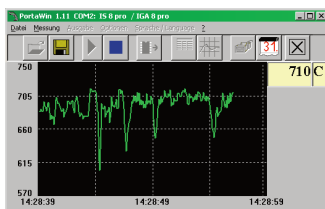
IMPAC Handpyrometer Serie 8 pro - Hochwertige Handpyrometer zur mobilen Überprüfung und Inspektion mit eingebautem Messwertspeicher.

- ◆ Sehr robustes Alu-Druckgehäuse für den Einsatz in rauen Umgebungen
- ◆ Fokussierbare Präzisionsoptik zur optimalen Einstellung der Messabstände auch bei kleinsten Messflecken
- ◆ Großer Messwertspeicher zur nachträglichen Auswertung der Messdaten
- ◆ Integrierter Maximalwertspeicher zum Auslesen des höchsten Messwertes innerhalb einer Messreihe
- ◆ Lange Messbereiche und hohe Messgenauigkeit durch interne digitale Signalverarbeitung

Über die USB-Schnittstelle lassen sich die gemessenen Temperaturdaten mittels der **Software PortaWin** zudem zeitgleich auf einem PC darstellen und verarbeiten oder zur nachträglichen Auswertung nutzen.



Handpyrometer Serie 8 pro



Spezielle Auswertesoftware PortaWin für Handgeräte

Ihre Vorteile

- ✓ Schnelle und exakte Temperaturmessungen vor Ort
- ✓ Flexible Inspektion kritischer Bereiche zur Sicherung der Deckenstabilität und Vermeidung von gefährlichen Einbrüchen z. B. in der Stirnwand
- ✓ Vermeidung kostenintensiver Produktionseinbußen durch optimale Temperaturüberwachung kritischer Ofenbereiche
- ✓ Lückenlose Dokumentation der Kontrollgänge durch Datenspeicherung
- ✓ Optimierung der Schmelzwannenlaufzeit sowie Erhöhung der Betriebssicherheit